

Landtagspräsidentin Brakebusch übernimmt Tierpatenschaft für Magdeburger Nashornbaby

Für den kleinen Nashornbullen, der am 28. April 2019 im Magdeburger Zoo geboren wurde, übernimmt Landtagspräsidentin Gabriele Brakebusch die Tierpatenschaft.

Bevor **Präsidentin Brakebusch** ihre Tierpatenschaftsurkunde am

Donnerstag, 15. August um 10.30 Uhr,

aus den Händen des Zoodirektors Dr. Kai Perret erhält, bereitet sie eine Extra-Futterportion für das Spitzmaulnashorn Maleika und ihren jüngsten Spross vor. Nachdem sich die beiden Rhinos das leckere Futter schmecken gelassen haben, bekommt das Jungtier seinen Namen von der Patin.

Mit der Patenschaft für das kleine Spitzmaulnashorn will **Gabriele Brakebusch** einen Beitrag zum Überleben von Wildtieren vor der Haustür aber auch weltweit leisten. „Denn Lebensraumzerstörung oder Wilderei bedrohen mittlerweile das Überleben vieler Tiere in ihrem natürlichen Lebensraum“, so Zoodirektor Perret

Der Zoo Magdeburg engagiert sich mit der „Aktion Naturschutz“ in verschiedenen Projekten für den Natur- und Artenschutz. So gibt es beispielsweise das Projekt „Auswilderungsstation“, in der junge Wildtiere (meist heimische Vögel) aufgezogen und kranke Tiere versorgt und später wieder in die Natur entlassen werden. Außerdem beteiligt sich der Zoo an einem Projekt zur Wiederansiedlung der Schwarzfußkatze in der Nähe von Pretoria (Südafrika) und kooperiert mit mehreren Nationalparks in Südafrika, insbesondere bei Antiwilderer-Projekten.

**Dreh- und Fototermin
„Übernahme der Tierpatenschaft für den kleinen Spitzmaulnashornbullen“ am
Donnerstag, 15. August
Treff: 10:30 Uhr im Zooeingangsbau (Zoowelle), Zooallee 1, Magdeburg**